

Gemeindewerke Nottuln, Ausschreibung

Objekt:	Tiefbau
Auftraggeber:	Vergabestelle: Gemeindewerke Nottuln Herr Kattenbeck, Herr Pieper Stiftsstr. 10 48301 Nottuln Tel.: 0 25 02/9 42-0 Fax.: 0 25 02/9 42-2 21
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A § 3 Nr. 1 Abs. 1
Art des Auftrags:	Bauvertrag
Ausführungsort:	48301 Nottuln Gemeinde Nottuln, Außenbereich zwischen Nottuln und Nottuln-Appelhülsen
Umfang:	Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch

1 Entwässerungstechnische Anlagen

- Verlegung von ca. 500 m Steinzeugleitungen DN 250
- Verlegung von ca. 10 m Steinzeugleitungen DN 300
- Verlegung von ca. 80 m Betonrohrleitung DN 300
- Verlegung von ca. 40 m Betonrohrleitung DN 400
- Verlegung von ca. 180 m Betonrohrleitung DN 500
- Verlegung von ca. 10 m Betonrohrleitung DN 600
- Verlegung von ca. 120 m Betonrohrleitung DN 800
- Verlegung von ca. 5 m Betonrohrleitung DN 900
- Verlegung von ca. 220 m Betonrohrleitung DN 1100
- Verlegung von ca. 40 m Betonrohrleitung DN 1300
- die Verlegung erfolgt in Tiefen zwischen 1,00 und ca. 4,00 m
- Herstellen von ca. 15 m Fertigteilschachtbauwerken, lichte Durchmesser zwischen 1,00 und 1,50 m
- Herstellen von ca. 7 Schachtbauwerken in Ortbeton
- Verlegung einer ca. 235 m langen Druckrohrleitung, DA 110 x 6,6 mm, PE 100
- Verlegung einer ca. 45 m langen Druckrohrleitung, DA 160 x 9,5 mm, PE 100
- Druckrohrleitung 100 x 6,6 mm, PE 100 – RC im Horizontal-Bohrspülverfahren, L = ca. 170 m, einbringen
- Herstellen von 1 Stück Fertigteilschacht für die DRL 160 x 9,5 mm
- Hausanschlüsse DN 150 in Steinzeug herstellen
- 1 Stück Stahlbetonbecken, bestehend aus Regenklärbecken, Beckenüberlauf, Klärüberlauf und Pumpwerk, Hauptabmessung des RKB

- 19,10 x 4,80 x 5, 25 m aus Beton C 35/45 wu, Expositionsklassen: XC4, XA1, XF3 herstellen
- 1 Stück Drosselschacht
- 1 Stück Betriebswasserschacht, lichte Durchmesser 2 m, Tiefe 4,90 m aus Beton C 35/45 wu herstellen
- 1 Stück Regenrückhaltebecken (Erdbecken) mit einem Volumen von ca. 4000 m³ herstellen
- 1 Stück Gewässerdurchlass DN 1000 zurückbauen
- 2 Stück Gewässerdurchlässe DN 1000 erstellen
- 2 Stück Grabenverrohrung DN 300/DN 400, L = 30 m erstellen
- Verschiedenes: Begrünung, Teilbefestigung und Einzäunung der Regenbeckenanlage herstellen, Erdungsnachweise und –arbeiten durchführen

2 Technische und maschinentechnische Installation der Entwässerungsplanung

- 1 Stück Spülkippe, V = 400 l/m, L = 4 m einschließlich Beschickungssystem (Pumpe im Betriebswasserschacht) einbauen.
- Entleerungs- / Teilentleerungsleitungen einschließlich Schieber, Elektroschieber einbauen.
- Tauchwände und Überlaufbleche einbauen
- 1 Stück Abflussbegrenzer, Leistungsspektrum 35 bis 130 l/s einschließlich Notumlaufleitung einbauen
- Sicherheitssteigleitern, Steigeisengänge, Halterungen und Gitterrostabdeckungen/Schweißpressroste (teilweise großflächig) einbauen
- 2 Stück Tauchmotorpumpen, Förderstrom 7,8 l/s bei H_{man} 16,1 m einschließlich Formstücke, Schieber, Rückschlagventile einbauen

3 Verkehrstechnische Anlagen

- Erdaushub im Bereich der Verkehrsanlagen, V = ca. 2.500 m³
- Erschließungsstraßen, A = 2250 m², bestehend aus:
 - Stabilisierungsschicht, HKS 0-56 mm, Stärke 0,25 m
 - Schottertragschicht, HKS 0-56 mm, Stärke 0,45 m
 - Asphalttragschicht, Dicke 10 cm, aus AC 22 T S
 - Asphaltbindeschicht, Dicke 4 cm, aus AC 22 B S
 - Asphaltdeckschicht, Dicke 4 cm, aus SMA 11 S
- Ausbau der K 11, A = 1.450 m², bestehend aus:
 - Schottertragschicht HKS 0-56 mm, Stärke 0,26 bis 0,50 m
 - Schottertragschicht, zweite Lage, HKS 0-56 mm, Stärke 0,20 m
 - Asphalttragschicht, Dicke 10 cm, aus AC 22 T S
 - Asphaltbindeschicht, Dicke 5 cm, aus AC 22 B S
 - Asphaltdeckschicht, Dicke 4 cm, aus SMA 11 S einschließlich Straßenaufbrucharbeiten, 1.150 m²
- Erstellung Geh-/Radweg entlang der K 11, A = 560 m², bestehend aus:

- Frostschutzschicht, HKS 0-45 mm, Stärke 0,20 m
- Asphalttragschicht, Dicke 8 cm, AC 22 T S
- Asphaltdeckschicht, Dicke 2,5 cm, AC 11 D N

- Erstellung Parkplatzstreifen entlang der Erschließungsstraßen, A = 350 m², bestehend aus:
 - Stabilisierungsschicht, HKS 0-56 mm, Stärke 0,25 m
 - Schottertragschicht, HKS 0-56 mm, Stärke 0,45 m
 - Pflasterbettung, Stärke 0,06 m
 - Betonsteinpflaster 200/100/100

- Erstellung Gehwege entlang der Erschließungsstraßen, A = 500 m², bestehend aus:
 - Stabilisierungsschicht, HKS 0-56 mm, Stärke 0,25 m
 - Schottertragschicht, HKS 0-45 mm, Stärke 0,25 m
 - Pflasterbettung, Stärke 0,03 m
 - Betonsteinpflaster 200/100/80

- Bordsteine, H 15/30 cm einschließlich Betonstahl, L = 1.250 m setzen
- Abschlusssteine, B = 10 cm, H = 25 cm einschließlich Betonstuhl, L = 650 m, setzen
- Einzeilige Rinne, Basamentsteine 16/16/14 einschließlich Betonstuhl, L = 550 m, setzen
- Zweizeilige Rinne, Basamentsteine 16/16/14 einschließlich Betonstuhl, L = 520 m, setzen
- Straßenabläufe aus Betonfertigteilen einschließlich Steinzeugleitungen DN 150, ca. 16 Stück
- Filterrohrstänge DN 100, L = 950 m, verlegen

Ausführungsfrist: Mit den Arbeiten ist spätestens am **22. August 2011** zu beginnen. Die Fertigstellung ‚Kanalbau‘ und Straßenbau der gesamten Erschließungsmaßnahme ist für **Juni 2012** vorgesehen. **Die Fertigstellung Kanal- und Straßenbau der Kreisstraße 11 ist für die 49 KW 2011 vorgegeben.**

Anforderungen: beim Auftraggeber
Die Verdingungsunterlagen können ab dem **22. Juni 2011** schriftlich angefordert werden.
Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.

Gebühr: **Banküberweisung**
Empfänger: Gemeindewerke Nottuln:
Konto-Nummer: 82008566
BLZ: 401 545 30
bei: Sparkasse Westmünsterland

Betrag: € 83,00 (einschl. 19 % MwSt.).
Kosten werden nicht erstattet.

Angebotsabgabe: beim Auftraggeber bis **26. Juli 2011**

Angebotsprache: In deutscher Sprache

Bieter: Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Eröffnung: beim Auftraggeber am **26. Juli 2011, 10:00 Uhr**
Zimmer **12**

Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit durch eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers in Höhe von 5 % der Auftragssumme als unbefristete Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüchebürgschaft zu stellen. Die Sicherheitsleistung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Datum der Auftragserteilung zu erbringen.

Zahlungsbedingungen: Sicherheitsleistungen und Zahlungsbedingungen werden gemäß VOB geregelt bzw. es gelten die Lieferungen und Zahlungsbedingungen des Auftraggebers. Die Mindestsumme für Abschlagszahlungen beträgt € 50.000,00.

Nachweise: Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters:

- Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die vergleichbare Leistungen bereits mit Erfolg ausgeführt haben sowie Bieter, die die Gewähr dafür bieten, dass die Maßnahme in der vorgesehenen Ausführungszeit abgewickelt werden kann.
- Eine Kopie des Gewerbezentralregisters ist dem Angebot beizufügen.
- Nachweis nach EVM (B) BVB Ziffer 10.2: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 (Güterschutz Kanalbau AK 2)

Zuschlags-/Bindefrist: **30. September.2011**

Nebenangebote/ ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 Zulässigkeit

Änderungsvorschläge: Nebenangebote:
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot

Sonstiges: Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen zuständige Stelle:
Kreis Coesfeld
Oberkreisdirektor

Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
48651 Coesfeld (Großkunden-PLZ)
61338197332 / BUE

Interne Nr. :